

Entwicklungsprojekt 4.2.356

---

## **Neuordnung der Berufsausbildung zum Schornsteinfeger/ zur Schornsteinfegerin**

**Projektbeschreibung**

**Marion Krampe  
Brigitte Seyfried**

**Laufzeit III/10 – IV/12**

**Bonn, Dezember 2010**

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2231  
Fax: 0228 / 107 - 2986  
E-Mail: [krampe@bibb.de](mailto:krampe@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Projektbeschreibung für die Neuordnung der Berufsausbildung zum Schornsteinfeger / zur Schornsteinfegerin

### Begründung

<b>Ziele</b>	Erarbeitung eines Verordnungsentwurfs für die <b>Berufsausbildung zum Schornsteinfeger / zur Schornsteinfegerin</b>
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	<p>Mit dieser Neuordnung soll die bestehende Verordnung über die Berufsausbildung zum Schornsteinfeger / zur Schornsteinfegerin vom 31.01.1997 novelliert werden.</p> <p>Die z. Zt. gültige Verordnung ist nicht mehr zeitgemäß, weil durch die Anpassung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes und den Wandel des Energiemarktes sowie neue Bestimmungen des Umweltschutzes und neue Anwendungstechniken für Feuerungs- und Lüftungsanlagen eine nachhaltige Veränderung der Anforderungen an das Schornsteinfegerhandwerk stattgefunden hat.</p> <p>Nach einhelliger Meinung der Sachverständigen müssen insbesondere Bereiche wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie- und Brandschutzberatung</li> <li>• Einleiten von Maßnahmen der Gefahrenabwehr</li> <li>• Sicherstellen der Funktionssicherheit von Anlagen</li> </ul> <p>In einer neuen Ausbildungsverordnung ergänzend bzw. vertieft berücksichtigt werden.</p> <p>Erlassdatum: 1. August 2012 (siehe Vermerk Antragsgespräch am 13. Juli 2010)</p>
<b>Transfer</b>	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist die Entwicklung einer Umsetzungshilfe aus der Reihe „AUSBILDUNG GESTALTEN“ geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen.

### Konkretisierung des Vorgehens

#### Methodische Vorgehensweise

<input type="checkbox"/>	<p><b>Ausbildungsordnung</b></p> <p>Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.</p>
--------------------------	---

#### Interne und externe Beratung

<input type="checkbox"/>	Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat mit von den Spitzenorganisationen benannten Sachverständigen (je drei) gebildet.
--------------------------	--

## Dienstleistungen Dritter

(ggf. bitte erläutern)  
Keine

## Kooperationen

(ggf. bitte erläutern)  
Keine

## Meilensteinplanung/Ausbildungsordnung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
--	Weisung ist eingegangen.	21.09.2010 (an ABL 4.3)
M1	Sachverständige sind benannt.	Bis 22.10.2010
M2	Terminabstimmung für die Sachverständigensitzungen ist erfolgt.	<u>Geplanter Termin für die Konstituierende und gleichzeitig erste Sitzung: 30.11 und 1.12.2010</u>  <u>Geplante Termine für die übrigen Sitzungen:</u> Werden bei der ersten Sitzung festgelegt
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert.	Bis Herbst 2011
M4	Zeugnis erläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet.	Bis Herbst/ Winter 2011
M5	Gemeinsame Sitzung ist vor- und nachbereitet.	Herbst/Winter 2011
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden.	Winter 2011/2012
M7	Anfertigung des <a href="#">Abschlussberichts – Ausbildungsordnung</a> und Weiterleitung über den Dienstweg an AB 1.1	IV / 2012
M8	Ergebnis ist auf AWeB eingestellt.	Frühjahr 2012